



Willkommen in den städtischen Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Informationen für die Eltern



Inhaltsverzeichnis



Seite

- 3 Vorwort
- 4 Der Träger: Der Bereich städtische Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Lübeck
- 5 Warum sind uns Informationen über Ihr Kind wichtig?
- 6 Was braucht mein Kind, wenn es in die Kindertageseinrichtung kommt?
- 7 Warum Eltern während der Eingewöhnungszeit in der Kita wichtig sind
- 8 Wie lange sind unsere Kindertageseinrichtungen geöffnet?
- 9 Wie sieht es mit Urlaubs- und Schließungszeiten in den städtischen Kindertageseinrichtungen aus?
- 10 Jede Kindertageseinrichtung hat eine eigene pädagogische Konzeption
- 13 Qualifizierte Fachkräfte betreuen Ihr Kind
- 14 Ernährung in der Kita
- 15 Wofür die Kitas Ihre Einwilligung benötigen
- 16 Die Elternbeiträge
- 17 Zusammenarbeit mit den Eltern in der Kita
- 18 Unsere Kindertageseinrichtungen im Überblick
- 19 Und zuletzt:

Herzlich willkommen in unserer städtischen Kindertageseinrichtung

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine unserer Kindertageseinrichtungen entschieden haben und heißen Sie ganz herzlich willkommen.

Mit der Betreuung und Förderung in der Kindertageseinrichtung beginnt für Sie und Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt. Ihr Kind wird mehr und mehr die Lebenswelt außerhalb der Familie entdecken und kennen lernen, wird Freunde finden, neue Beziehungen knüpfen und viele neue Erfahrungen sammeln können.

Für Sie als Eltern heißt es, Ihr Kind regelmäßig der Obhut anderer anzuvertrauen. Gleichzeitig werden auch Sie als Eltern eine wichtige Rolle in der Kindertageseinrichtung einnehmen. Bei der Begleitung und Förderung Ihres Kindes arbeiten wir eng mit Ihnen zusammen und besprechen gemeinsam Werte und Ziele in der pädagogischen Arbeit. Wir möchten mit Ihnen an einem Strang ziehen, damit es Ihrem Kind gut geht.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen und Ihrem Kind den Eintritt in die neue Lebensphase erleichtern und die wichtigsten Fragen zur Kitabetreuung beantworten.



Natürlich stehen Ihnen auch die Leitungskräfte und die pädagogischen Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen jederzeit für Ihre Fragen zur Verfügung. Scheuen Sie sich nicht, diese Möglichkeit zu nutzen, denn gerade zu Beginn der Kindergartenzeit ist es wichtig, Fragen zügig zu klären und Unsicherheiten möglichst zu beseitigen. Umso besser wird Ihr Kind die neue Herausforderung bewältigen.

Nehmen Sie sich Zeit - allein oder gemeinsam - dieses Heftchen zu lesen. Sie werden sehen, es lohnt sich - am Ende sind Sie gut informiert.

Übrigens, wir sprechen in unserem Heft von „Eltern“ und meinen damit immer auch die alleinerziehenden Väter und Mütter.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine gute Kindergartenzeit!

K. Weiher

Kathrin Weiher
Senatorin

Der Träger: Der Bereich städtische Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Als Bereich städtische Kindertageseinrichtungen gehören wir zu einem der größten Träger der Kindertagesstätten in Lübeck. Zu uns gehören insgesamt 28 Kindertageseinrichtungen und wir betreuen ungefähr 2000 Kinder im Alter von unter 3 Jahren bis 14 Jahren.

Als Träger der Kindertageseinrichtungen betrachten wir unsere Einrichtungen als Orte des Lebens und Lernens und fördern unsere MitarbeiterInnen durch gezielte Fort- und Weiterbildungen in der qualifizierten Umsetzung des Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsauftrages. Zwei FachberaterInnen begleiten und unterstützen die Leitungen und die MitarbeiterInnen und sorgen für kontinuierliche Fortbildung.

Jede unserer Einrichtungen verfügt über eine eigene Konzeption, die jährlich entsprechend der Lebenssituation der betreuten Kinder weiterentwickelt wird. Für unsere Einrichtungen entwickelte Qualitätsstandards sind die Grundlage einer regelmäßigen Überprüfung der pädagogischen Arbeit in den Kitas.

Die pädagogische Arbeit in unseren Einrichtungen basiert auf dem Verständnis von Bildung als Eigeninitiative des Kindes mit dem Ziel, durch Aneignung von Wissen und Fähigkeiten, die Welt zu verstehen. D.h., das Kind bildet sich aus sich heraus und braucht aufmerksame Erwachsene, die die Interessen der Kinder aufgreifen und anregen.

Die pädagogischen Fachkräfte sehen ihre Aufgabe darin,

- den Kindern durch Bindung Sicherheit zu geben,
- ihnen für ihre individuelle Bildungstätigkeit eine anregende, herausfordernde Umgebung zur Verfügung zu stellen
- die Kinder in der Entwicklung ihrer individuellen Kompetenzen zu fördern.

Die pädagogischen Fachkräfte beobachten jedes Kind regelmäßig im Spiel und orientieren ihre Angebote an den Interessen und Fähigkeiten der Kinder. Die Beteiligung der Kinder an der Planung der Angebote und Projekte ist ein wichtiger Schritt in Richtung kindorientierter Pädagogik.

Jede unserer Kindertageseinrichtungen entwickelt eigene, an den Kindern und ihren Bedürfnissen orientierte pädagogische Arbeitsschwerpunkte.

Als Träger setzen wir uns mit den sich ständig verändernden gesellschaftlichen Anforderungen an die Bildung und Pädagogik auseinander und entwickeln unsere Angebote kontinuierlich weiter.

Wir nehmen gerne Anregungen und Wünsche von Ihnen entgegen und freuen uns über eine engagierte Zusammenarbeit im Sinne der Kinder!



Doris Oldenburg
Bereichsleitung

Warum sind uns Informationen über Ihr Kind wichtig?

Schon im Aufnahmegespräch oder in einem später geführten Erstgespräch wird die LeiterIn der Kita oder die für Ihr Kind zuständige pädagogische Fachkraft viele Fragen zu Ihrem Kind an Sie stellen.

Sie wird Sie nach den Gewohnheiten Ihres Kindes fragen, wissen wollen, was Ihr Kind besonders gerne mag oder gut kann, Sie über evtl. körperliche oder gesundheitliche Einschränkungen und zu Ihrer Familiensituation und vielem mehr befragen.

Für die Betreuung, Bildung und Förderung Ihres Kindes in der Kindertageseinrichtung ist es wichtig, möglichst genaue Informationen über Ihr Kind zu erhalten. Nur so können die pädagogischen Fachkräfte Ihr Kind gezielt fördern und unterstützen und seine Entwicklung begleiten. Als Eltern sind Sie die Experten für Ihr Kind und können uns am besten darüber informieren, worauf wir achten müssen.

Bitte informieren Sie die pädagogische Fachkraft Ihres Kindes auch bei wichtigen Änderungen. Wenn in Ihrer Familie Ereignisse eintreten, die Ihr Kind sehr bewegen, sollten Sie die Kindertageseinrichtung darüber informieren, damit wir Ihr Kind gut unterstützen können.



Für evtl. Notfälle müssen wir außerdem über den Impfstatus informiert sein. Es ist daher wichtig, dass Sie der Kita eine Kopie des Impfpasses überlassen. Ebenso benötigen wir eine Telefonnummer, unter der Sie im Notfall zu erreichen sind.

Auch bitten wir Sie um Einblick in das gelbe U-Vorsorgeheftchen Ihres Kindes.

Natürlich behandeln wir alle Ihre Informationen vertraulich, sie dienen ausschließlich dem Ziel, Ihr Kind gut zu betreuen.

Sollte aus unserer Sicht eine Zusammenarbeit z.B. mit dem Kinderarzt oder anderen Einrichtungen, die mit Ihrem Kind arbeiten, wichtig sein, so werden wir dies mit Ihnen besprechen und Sie um eine Schweigepflichtsentbindung bitten.

Was braucht mein Kind, wenn es in die Kindertageseinrichtung kommt?

Damit Ihr Kind jeden Tag sein Frühstück dabei hat und auch für Ausflüge gut gerüstet ist, benötigt es am besten einen kleinen Rucksack. Es wird den Rucksack voller Stolz tragen.

Darüber hinaus gibt es einige Dinge des persönlichen Bedarfes, die Sie Ihrem Kind bitte mit in die Kita geben müssten. Jedes Kind verfügt dort über ein eigenes Fach, in dem persönliche Dinge aufbewahrt werden können.

Ihr Kind benötigt

- Zahnbürste und Zahnpasta (soweit es dem Konzept der Kita entspricht)
- Windeln, Pflgetücher (soweit es für Ihr Kind zutrifft),
- Ausreichend Wäsche zum Wechseln
- Hausschuhe
- separate Kleidung für das Turnen
- wetterfeste Kleidung, d.h. Regenhose, Regenjacke, feste Schuhe und Gummistiefel

Im Sommer benötigen die Kinder

- Sonnencreme
- Kopfschutz (Hut oder Kappe)



Die ganz Kleinen brauchen oft, um sich sicher zu fühlen und zum Einkuscheln beim Mittagsschlaf

- ihr liebstes Kuscheltier und evtl. Schnuller
- ein Schlafhemd
- in der Kindertageseinrichtung werden Sie darüber informiert, was Ihr Kind sonst noch benötigt

Bitte denken Sie daran, Ihr Kind immer wettergemäß zu kleiden, damit die Kinder bei jedem Wetter nach draußen können.

Unsere Kindertageseinrichtungen verfügen alle über ein Außengelände und die pädagogischen Fachkräfte verbringen viel Zeit mit den Kindern in der Natur.

Wir empfehlen allen Eltern, die Kleidungsstücke der Kinder namentlich zu kennzeichnen. Leider können wir für verloren gegangene Kleidungsstücke der Kinder keine Haftung übernehmen.

Warum Eltern während der Eingewöhnungszeit in der Kita wichtig sind



Damit der Wechsel von der vertrauten Umgebung der Familie in die Kindertageseinrichtung gut verläuft, ist es für Ihr Kind wichtig, dass es von Ihnen in der ersten Zeit begleitet wird. Besonders wichtig ist diese Begleitung für die unter Dreijährigen Kinder, aber auch die älteren Kinder benötigen oft die Begleitung der Eltern in der Anfangszeit.

Für Ihr Kind sind Sie als Mutter oder Vater die wichtigsten Bezugspersonen. Nur Sie können Ihrem Kind in der ersten Zeit im Kindergarten durch Ihre Anwesenheit die Sicherheit geben, die es für die Eingewöhnung in die Kindergartengruppe benötigt. Jedes Kind reagiert sehr unterschiedlich auf ungewohnte Situationen. Das eine Kind braucht kürzere, das andere Kind längere Zeit, um sich in den neuen Räumen und mit den neuen Kindern und Erwachsenen wohl und sicher zu fühlen. Solange Ihr Kind noch kein Vertrauen, vor allem zu der es betreuenden pädagogischen Fachkraft gewonnen hat, wird es Ihre Unterstützung und Anwesen-

heit in der Kindertageseinrichtung benötigen. Deshalb sollten Sie sich darauf einstellen, dass es von Ihrem Kind abhängt, wie lange es Sie zur Eingewöhnung in der Kindertageseinrichtung braucht.

Bezüglich der Eingewöhnung werden die pädagogischen Fachkräfte mit Ihnen individuelle Absprachen treffen. Bitte planen Sie Ihre Zeit so, dass Sie für die Eingewöhnung Ihres Kindes mindestens 1-2 Wochen einplanen. Sie selbst kennen Ihr Kind am besten und wissen, wie es sich in unvertrauten Situationen verhält bzw. wie weit es diese schon gewohnt ist.

Um die Eingewöhnung zu unterstützen, ist es außerdem wichtig, dass Ihr Kind regelmäßig in die Kindertageseinrichtung kommt. Nur so wird der Kitabesuch zum vertrauten Bestandteil des Alltages.

Zusätzlich haben wir für Sie die Broschüre "Mein Kind kommt in die Krippe" entwickelt. Sie erhalten die Broschüre in der Kindertageseinrichtung oder im Internet.



Wie lange sind unsere Kindertageseinrichtungen geöffnet?

Die städtischen Kindertageseinrichtungen haben eine tägliche Öffnungszeit von 7:30 bis 16 Uhr. Einige unserer Kindertageseinrichtungen haben eine längere Öffnungszeit von 7 bis 17 Uhr bzw. 7:30 bis 15/16:30 Uhr. Die genauen Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 18.

Wir bieten in den Kindertageseinrichtungen unterschiedliche Betreuungsplätze an

- Halbtagsbetreuung von 7:30 - 12 Uhr bzw. 8 – 12:30 Uhr und 7:30 – 12:30 Uhr
- 6 Std. Betreuung von 7:30 – 13:30 Uhr oder 8 – 14 Uhr
- Ganztagsbetreuung von 7:30 - 16 Uhr, freitags bis 14 Uhr
- in ausgesuchten Kitas 7 - 17 Uhr

Für Schulkinder bieten wir eine tägliche Betreuung von 12 - 16 Uhr, in den Ferien können die Schulkinder die Kindertageseinrichtung den ganzen Tag besuchen.

Bitte beachten Sie, dass außerhalb der Ferienzeiten die Betreuung der Schulkinder in der Kita immer erst um 12 Uhr beginnt.

Alle Betreuungsangebote - außer der Halbtagsbetreuung - beinhalten ein Mittagessen.



Die einzelnen Kindertageseinrichtungen verfügen über ein unterschiedliches Platzangebot und können nur im Rahmen der vorhandenen Plätze Betreuungszeiten an die Eltern vergeben.

Die individuellen Betreuungszeiten für Ihr Kind vereinbaren Sie mit der LeiterIn der Kindertageseinrichtung im Rahmen des Betreuungsvertrages. Diese werden verbindlich verabredet und für ein Kita-Jahr festgelegt. Dabei ist es natürlich unser Anliegen, Ihrem individuellen Betreuungsbedarf weitestgehend zu entsprechen. So können Sie erweiterte Betreuungszeiten im Rahmen der personellen und organisatorischen Möglichkeiten der Kindertageseinrichtung gegen ein zusätzliches Entgelt vereinbaren.

In der Entgeltordnung der städtischen Kindertageseinrichtungen, die Ihnen bei der Aufnahme ausgehändigt wird, können Sie sich über die Preise pro Betreuungsangebot informieren.

Wie sieht es mit Urlaubs- und Schließungszeiten in den städtischen Kindertageseinrichtungen aus?



Unsere Kindertageseinrichtungen haben die Möglichkeit, die Einrichtung bis zu 30 Tagen im Jahr zu schließen. Dies hat für uns den Vorteil, dass unsere MitarbeiterInnen einen Großteil ihres Urlaubes in dieser Zeit nehmen und in den Zeiten außerhalb der Ferien für die Kinder da sein können.

Die vollen 30 Tage werden jedoch selten von den Kindertageseinrichtungen ausgenutzt.

In jedem Fall schließen wir unsere Einrichtungen 3 Wochen, manchmal 4 Wochen, während der Sommerferien, die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr sowie an 2 Tagen im Jahr für Fortbildungen der MitarbeiterInnen, 1 Tag für die pädagogische Planung und 1 Tag für den Betriebsausflug.

Einige Kindertageseinrichtungen entscheiden sich auch für eine zusätzliche Schließung innerhalb der Frühjahres- oder Herbstferien.

Wir kündigen den Eltern die jeweiligen Schließungstage rechtzeitig im Voraus an, um eine gemeinsame Urlaubsplanung

zu ermöglichen und sprechen die Schließungszeiten mit dem Elternbeirat der Kindertageseinrichtung ab.

Familien, die auf eine Betreuung während dieser Zeit angewiesen sind, bieten wir eine Ersatzbetreuung in einer benachbarten Kindertageseinrichtung an. Wir achten darauf, dass unsere Einrichtungen sich in ihrer Urlaubsplanung absprechen und gegenseitig vertreten. Allerdings können wir dieses Angebot nur bei begründetem Bedarf der Eltern anbieten, da die zusätzlichen Betreuungskapazitäten begrenzt sind.

In einigen Fällen kann es vorkommen, dass wir aufgrund von hohem Personalausfall wegen Krankheit gezwungen sind, den Betrieb vorübergehend einzuschränken. Wir bemühen uns, solche Maßnahmen nach Möglichkeit zu verhindern bzw. so gering wie möglich zu halten.

Für solche Fälle bitten wir um Ihr Verständnis. Elternbeiträge werden in diesem Fall für nicht erbrachte Betreuungsleistungen zurückerstattet.



Jede Kindertageseinrichtung hat eine eigene pädagogische Konzeption

In unseren Einrichtungen werden, je nach dem jeweiligen Angebot der Kindertageseinrichtung, Kinder im Alter von unter 3 Jahren bis 14 Jahren betreut. Die einzelnen Altersgruppen unterteilen sich in

- die Krippenkinder, die Kinder bis zum Alter von 3 Jahren
- die Elementarkinder, die 3-6-jährigen Kinder
- die Hortkinder, die Schulkinder bis zu 14 Jahren

Jede Kindertageseinrichtung verfügt über eine eigene Konzeption, die einmal jährlich vom pädagogischen Team überarbeitet und den veränderten Anforderungen angepasst wird. Die Konzeption der Kita beinhaltet auf Basis der Bedarfssituation der Kinder und Familien im Einzugsbereich der Einrichtungen sowie der im Bildungs- und Erziehungsauftrag der Kindertageseinrichtung formulierten Aufgaben die Ziele der pädagogischen Arbeit und deren Umsetzung.

Vier unserer Kindertageseinrichtungen werden als Familienzentren geführt. Die Einrichtungen bieten neben der Betreuung für die Kinder, auch Eltern der Kita und aus dem Stadtteil ein umfangreiches Angebot. Elternbildung, Kurse zu Ernährung, Sprache, Bewegung und Kreativität sowie Beratung zu unterschiedlichen Fragestellungen und Eltern-Kind-Treffpunkte sind wesentliche Eckpfeiler des Angebots.

Unsere Kindertageseinrichtungen haben sich für unterschiedliche Betreuungsformen entschieden.

Es gibt

- die **Arbeit in Gruppen**, d.h., die Kinder werden in altersspezifischen (Krippe, Elementar, Hort) oder altersgemischten Gruppen (unter 3 bis 6-jährige Kinder zusammen) betreut. Jede Gruppe verfügt über einen eigenen Gruppenbereich und wird von einer für diese Gruppe zuständigen Erzieherin sowie einer Zusatzkraft betreut. Natürlich können die Kinder nach Absprache auch Spielbereiche außerhalb der Gruppe benutzen und ihre Freunde in den anderen Gruppen besuchen. Oft gibt es neben den Gruppenbereichen auch gemeinsame Spielbereiche, z.B. die Bewegungshalle, den Außenbereich etc. oder den Kindern werden gruppenübergreifend Projekten und Angebote gemacht.
- die **offene Arbeit**. Offene Arbeit heißt, dass die Zuteilung der Kinder in Gruppen weitestgehend wegfällt. Die Räume der Kindertageseinrichtung sind in Funktionsbereiche eingeteilt. Es gibt z.B. einen Bau-, Rollenspiel-, Mal- und Bastel- sowie Bewegungsbereich, in dem die Kinder ungestört ihren Spielinteressen nachgehen können. Die Kinder entscheiden sich, in welchem Bereich sie sich aufhalten möchten. Anstelle einer GruppenerzieherIn hat jedes Kind eine BezugserzieherIn, die für das Kind und als AnsprechpartnerIn für die Eltern zuständig ist. Aber in der Regel entwickeln sich schnell Beziehungen zu allen pädagogischen Fachkräften, da die



Kinder durch Nutzung der verschiedenen Spielbereiche mit allen die Bereiche betreuenden Fachkräften vertraut werden.

Unabhängig von der gewählten Betreuungsform verfolgen alle Kindertageseinrichtungen das Ziel, dass

- die Kinder in verlässlichen Beziehungen zu den pädagogischen Fachkräften und anderen Kindern aufwachsen,
- die jüngeren Kinder von den Älteren lernen können und die Großen schrittweise lernen, Verantwortung zu übernehmen,
- die Kinder die Möglichkeit haben, nach ihren eigenen Interessen und Bedürfnissen eigene Entscheidungen zu treffen,
- die Kinder vielfältige Anregungen zur Weiterentwicklung ihrer Interessen und Fähigkeit vorfinden und sich bilden können,
- den Kindern viel Raum und Zeit für Bewegung und Spiel zur Verfügung steht,
- jedes Kind im Sinne der zu erreichenden Lernziele (z.B. Schulfähigkeit) gezielt gefördert wird.

Zu den besonderen Betreuungsangeboten in den städtischen Kindertageseinrichtungen gehören auch die Integrations- und heilpädagogischen Kleingruppen sowie eine Naturgruppe.

In Integrationsgruppen werden Kinder mit besonderem Förderbedarf gemeinsam mit Regelkindern betreut. Im Gegensatz zu Regelgruppen werden in einer Integrationsgruppe nur 15 Kinder insgesamt von zwei pädagogischen Fachkräften betreut. So kann gewährleistet werden, dass die Integrationskinder eine intensive Förderung erhalten. Wir unterhalten Integrationsgruppen in den Kindertageseinrichtungen Schaluppenweg, Beim Meilenstein und Haus der kleinen Riesen im Heiweg 112.

In einer heilpädagogischen Kleingruppe, wie wir sie im Haus der kleinen Riesen haben, werden ausschließlich Kinder mit besonderem Förderbedarf betreut, in einem Verhältnis von bis zu 7 Kindern zu zwei pädagogischen Fachkräften. Beide Betreuungsformen sind für Kinder gedacht, die laut Gutachten des Gesundheitsamtes oder eines Kinder- und Jugendpsychiaters einen besonderen Förderbedarf haben und werden auf Antrag der Eltern gewährt.

Die Kindertagesstätte Behaimring verfügt seit Sommer 07 über eine Naturgruppe. Hier handelt es sich um ein Gruppenangebot, das während der Betreuungszeit am Vormittag im nahegelegenen Wald stattfindet.

Die Naturgruppe bietet den Kindern ausgiebig Gelegenheit, sich in der freien Natur zu bewegen und diese kennen zu lernen. Sie stellt darüber hinaus ein besonderes Angebot in der Förderung von Bewegung und Wahrnehmung dar. Viele unserer Kindertageseinrichtungen haben Waldtage oder auch Waldwochen in ihrem Angebot für die Kinder, um den Kindern eben diese Möglichkeiten zu bieten.

Einige unserer Kindertageseinrichtungen verfügen auch über eine Schulkindgruppe. In der Schulkindgruppe werden Schulkinder der 1. bis max. 6. Klasse von 12 Uhr bis 16 Uhr betreut. In dieser Zeit erhalten die Schulkinder ein warmes Mittagessen sowie Unterstützung bei den Hausaufgaben. Die verbleibende Zeit ist dem freien Spiel gewidmet oder aber es werden gemeinsame Aktivitäten unternommen.

Während der Ferienzeiten können die Schulkinder die Kindertagesstätte ganztags besuchen. Dann gibt es meistens ein vorher gemeinsam entwickeltes Ferienprogramm, in dem endlich mal Zeit ist, die vielen Möglichkeiten der Kindertagesstätte zu nutzen oder gemeinsame Ausflüge zu unternehmen.

Unsere besonderen Bildungsangebote in den Kitas sind

• die Lernwerkstatt

Die Lernwerkstatt verfolgt das Ziel, das individuelle Lernen der Kinder anzuregen und zu unterstützen. In den verschiedenen Bildungsbereichen bietet sie den Kindern anregende Materialien zum Forschen, Entdecken und Experimentieren. Kinder können hier eigene Lernwege verfolgen und ihr Wissen über Erfahrungen weiterentwickeln.

• die Schulanfängergruppe

Die Schulanfängergruppe stellt ein besonderes Angebot für Elementarkinder im letzten Jahr vor der Einschulung dar. Sie bietet den Kindern gezielte Förderung in Hinblick auf die Fähigkeiten, die sie in der Schule benötigen und bereitet die Kinder praktisch auf die Anforderungen vor, die

der Wechsel in die Schule mit sich bringt, wie z.B. den Schulweg kennen lernen, die Schule besuchen, den Stadtteil und die Einrichtungen im Stadtteil erkunden und die Selbstständigkeit entwickeln. In Kooperation mit dem Schulamt und den benachbarten Grundschulen wurde 2011 das Projekt „Gemeinsam ankommen“ entwickelt. Gemeinsam mit Lehrkräften und Kita-Pädagogen lernen die zukünftigen Schulkinder „Schule“ durch unterschiedlich gestaltete Projekte kennen.

• die Sprachbildung

Seit 2007 wird die Förderung der Kinder, die einen Förderbedarf in der deutschen Sprache haben, in den Kindertageseinrichtungen durch das Land und den Bildungsfonds Lübeck finanziell gefördert. Die Sprachbildung findet im täglichen Gruppengeschehen in der Kita statt. Weiterhin können individuelle Maßnahmen zur Sprachbildung in Kleingruppen von bis zu 8 Kindern durchgeführt werden. Die Fachkraft entscheidet, welche Form der Unterstützung Ihr Kind benötigt.

Informieren Sie sich in Ihrer Kindertageseinrichtung oder im Internet unter www.familien.luebeck.de über besondere Schwerpunkte und Angebote!



Qualifizierte Fachkräfte

betreuen Ihr Kind

Unser pädagogisches Personal setzt sich ausschließlich aus fachlich qualifizierten Kräften zusammen. Wir halten uns an das Fachkräfteprinzip lt. Kindertagesstättengesetz und beschäftigen staatlich anerkannte ErzieherInnen und sozialpädagogische AssistentInnen als pädagogische Fachkräfte in den Gruppen. In Gruppen mit Kindern mit besonderem Förderbedarf werden auch HeilpädagogInnen sowie fachtherapeutische Kräfte eingesetzt.

Jede Kindertagesstätte hat eine LeiterIn, die ebenfalls über eine pädagogische Qualifikation verfügt (staatl. anerkannte ErzieherInnen, Dipl. SozialpädagogInnen oder KindheitspädagogInnen). Die Leitung der Einrichtung übt die Dienst- und Fachaufsicht über das pädagogische Team aus und ist für die administrativen und organisatorischen Belange der Kita verantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehört es außerdem, die Kindertageseinrichtung nach außen zu vertreten.

Je nach Anzahl der Gruppen ist die Leitung vom Gruppendienst freigestellt. Eine vollständige Befreiung erfolgt ab 5 Gruppen

Als Träger tragen wir für eine regelmäßige Weiterqualifizierung im Sinne der aktuellen Anforderungen an die Kindertageseinrichtungen Sorge. Hierfür organisieren wir mit dem Fortbildungszentrum der Hansestadt Lübeck pro Team jährlich zwei Fortbildungstage mit qualifizierten ReferentenInnen. In den letzten Jahren haben wir uns zum Beispiel schwerpunktmäßig mit den Themen Bildung und Gender beschäftigt.

Darüber hinaus stellen wir unsere MitarbeiterInnen je nach betrieblichen Möglichkeiten bis zu drei weiteren Tagen für Qualifizierungsmaßnahmen frei. Wir halten dies für erforderlich, da der Bereich der Früh- und Elementarpädagogik einem ständigen Weiterentwicklungsprozess unterliegt und sich die MitarbeiterInnen im Interesse der Entwicklung Ihrer Kinder mit neuen Erkenntnissen auseinandersetzen.

Seit 2012 unterstützen wir MitarbeiterInnen aus der Krippe zur Teilnahme an einer Langzeitfortbildung zur qualifizierten Fachkraft für Frühpädagogik. Bis September 2015 konnten 27 MitarbeiterInnen das Zertifikat bereit in Empfang nehmen.

In vielen Einrichtungen sind darüber hinaus selbstständige Honorarkräfte tätig, die spezielle Interessen- oder Förderangebote leiten wie Sprachbildung, Englisch für Kinder, musikalische Früherziehung und anderes mehr.

Unsere Einrichtungen kooperieren außerdem eng mit logopädischen oder anderen therapeutischen Praxen sowie mit der Frühförderung der Marli-Werkstätten. So können wir gewährleisten, dass jedes Kind eine auf seine Bedürfnisse abgestimmte gezielte Förderung erhält.

Ernährung in der Kita



Die gesunde Ernährung der Kinder nimmt einen immer wichtigeren Stellenwert in unseren Einrichtungen ein. Dabei geht es den Kindertageseinrichtungen nicht nur um eine ausgewogene, gesunde Ernährung für die Kinder, sondern auch im Sinne einer Ernährungserziehung um die Vermittlung vom Essen als einem gemeinsamen kommunikativen Ritual. Essgewohnheiten werden schon früh geprägt und haben einen entscheidenden Einfluss auf spätere Ernährungsgewohnheiten.

Jedes Kind, das mindestens 6 Stunden in der Einrichtung ist und jedes Schulkind erhält täglich eine warme Mahlzeit. Als Zwischenmahlzeit bieten wir am Nachmittag Obst, Gemüse oder Gebäck und Getränke während des ganzen Tages.

Frühstück bringen die Kinder von zu Hause mit. Regelmäßig bieten die Kitas auch ein gemeinsames Frühstück an, das in der Kita zusammen mit den Kindern vorbereitet wird. Nebenher lernen die Kinder dabei viel über eine gesunde Ernährung.

Von Ihnen als Eltern wünschen wir uns ganz besonders, dass Sie unser Bestreben

nach einer gesunden Ernährung unterstützen und dafür Sorge tragen, dass Ihre Kinder ausschließlich gesunde Lebensmittel zum Frühstück mitbringen, also Obst, kleingeschnittenes Gemüse, Vollkornprodukte etc.

Das Essen findet in kleinen Tischgruppen, begleitet von einer pädagogischen Fachkraft, statt. Uns ist wichtig, dass die Kinder das Essen als gemeinsames lustvolles Zusammensein erleben und das Essen genießen.

Die Zubereitung des Essens erfolgt durch eine HauswartIn, die regelmäßig für die Aufgabe der Zubereitung kindgerechter, ausgewogener Kost qualifiziert wird. Speisepläne werden in der Regel gemeinsam mit der Leitung der Kindertageseinrichtung und manchmal auch unter Beteiligung von Kindern erstellt.

Wir richten uns bei der Zusammenstellung unserer Speisen nach den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. Bei der Tiefkühlkost achten wir darauf, dass auf Geschmacksverstärker und Zusatzstoffe verzichtet wird. Gluten- und laktosefreie Speisen sowie Alternativen für Moslems und Vegetarier werden ebenso angeboten.

Der Kostenbeitrag für das Essen und die Getränke ist im Rahmen der Entgeltordnung geregelt und mit dem monatlichen Beitrag fällig. Im Juli entfällt der Kostenbeitrag für die Verpflegung, es sei denn, Sie nehmen eine Ersatzbetreuung in einer anderen Kita in Anspruch.

Wofür die Kitas Ihre Einwilligung benötigen

Beim Bringen und Abholen Ihres Kindes: Grundsätzlich sollten Kinder bis 6 Jahren von Ihnen gebracht und abgeholt werden. Sollte eine andere Person Ihr Kind abholen, so müssen Sie das der Kindertageseinrichtung vorher möglichst schriftlich mitteilen. Sonst dürfen die pädagogischen Fachkräfte Ihr Kind nicht mitgeben.

Auch wenn Ihr noch nicht schulpflichtiges Kind alleine nach Hause gehen soll,

benötigen wir von Ihnen ein schriftliches Einverständnis.

Baden, Schwimmen etc.: An Ausflügen zum Baden oder gemeinsamen Schwimmbadbesuchen kann Ihr Kind nur teilnehmen, wenn Sie vorher Ihre schriftliche Einwilligung gegeben haben.

Was ist bei Krankheit und Unfall zu tun?

Ein akut erkranktes Kind kann die Kindertageseinrichtung nicht besuchen. Bitte teilen Sie das Fernbleiben Ihres Kindes der Kindertageseinrichtung am Morgen telefonisch mit, damit diese informiert ist.

Sollte Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit erkrankt sein, so benötigt die Einrichtung bei der Rückkehr ein Attest des zuständigen Arztes, aus dem hervorgeht, dass keine Ansteckungsgefahr mehr besteht.

Medikamente können wir in der Kindertageseinrichtung nur in Ausnahmen geben. Dies muss in einem Gespräch mit der Leitung unter Berücksichtigung der besonderen Situation entschieden werden. Hierfür müssten Sie dann ein schriftliches Einverständnis hinterlegen, in dem wir auch festhalten, dass von Seiten der Kindertageseinrichtung keine Gewährleistung sichergestellt werden kann.

Wenn Ihr Kind während des Tages erkrankt, werden Sie umgehend benachrichtigt. Dafür ist es wichtig, dass die Kita über eine Telefonnummer verfügt, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind. Wir bitten Sie, Ihr Kind dann umgehend abzuholen.

Bei einem Unfall oder heftigen, unklaren Krankheitssymptomen veranlasst die Kindertageseinrichtung den Transport ins Krankenhaus. Dieser kann unter Umständen für Sie kostenpflichtig sein.

Ihr Kind ist während des Kita-Aufenthaltes und auf dem Weg von und nach Hause über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert.

Sollten Sie nach einem Unfall in der Kindertageseinrichtung den Arzt aufsuchen, weisen Sie bitte darauf hin, dass es sich um einen Kita-Unfall handelt. Natürlich muss auch die zuständige pädagogische Fachkraft über einen Unfall auf dem Weg informiert werden, damit sie eine Unfallmeldung vornehmen kann.

Die Elternbeiträge

Die Elternbeiträge für die unterschiedlichen Betreuungsformen und -angebote sowie für die Verpflegung sind in der Entgeltordnung der städtischen Kindertageseinrichtungen geregelt.

Bei Aufnahme Ihres Kindes in die Kindertageseinrichtung unterzeichnen Sie einen Betreuungsvertrag über die mit der Kindertageseinrichtung vereinbarten Betreuungszeiten. Der Betreuungsvertrag Hortkinder wird immer für die Dauer eines Jahres vereinbart und dann neu abgeschlossen. Auf Basis des Betreuungsvertrages wird Ihnen der Kitabeitrag von uns in Rechnung gestellt.

Sollten Sie aufgrund Ihrer wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage sein, den vollen Kostenbeitrag zu leisten, so können Sie einen Ermäßigungsantrag stellen. Die Antragsformulare erhalten Sie in der Regel in der Kindertageseinrichtung. Wichtig ist, dass Sie den Antrag rechtzeitig stellen, also möglichst vor Beginn des Kitabesuches. Die LeiterIn der Kindertageseinrichtung unterstützt Sie gerne beim Ausfüllen des Antrages.

Anspruchsberechtigte auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe tragen nach Antragstellung einen Eigenanteil von pauschal 20,00 Euro je Monat zum Mittagessen.

Werden mehrere Geschwisterkinder gleichzeitig in einer Einrichtung im Stadtgebiet der Hansestadt Lübeck betreut, können Sie einen Antrag auf Geschwisterermäßigung stellen. Die Antragsformulare erhalten Sie in der Regel ebenfalls in der Kindertageseinrichtung.

Sollten Sie nach außerhalb Lübecks umziehen, so ist die Stadt Lübeck nicht mehr an den Kosten für den Kita-Platz beteiligt und Ihnen steht der Platz nur noch bis zum Ablauf des Kita-Jahres zur Verfügung. Für diese Zeit müssen Sie dann bei der in der neuen Gemeinde hierfür zuständigen Stelle klären, ob bis zum Ende des Kita-Jahres eine Kostenübernahme erfolgen kann. Bei Umzug haben Sie auch die Möglichkeit zur Kündigung des Platzes.



Zusammenarbeit mit den Eltern in der Kita



Die Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit in unseren Kindertageseinrichtungen.

Die Förderung der Kinder ist dann am wirkungsvollsten, wenn Eltern und pädagogische Fachkräfte an einem Strang ziehen und sich als Partner in der Erziehung verstehen.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern findet über den regelmäßigen Austausch in Form von Tür- und Angelgesprächen, Elterngesprächen zur Entwicklung des Kindes, Elternabenden und gemeinsamen Aktivitäten mit den Eltern in der Kita (z.B. Elternnachmittage und -feste) statt. Um Ihnen einen Einblick in die Arbeit der Kindertageseinrichtung zu gewähren, bieten die pädagogischen Fachkräfte Hospitationen während des Tages an. Pädagogische Fachkräfte und Eltern haben damit gute Erfahrungen gemacht.

Einmal jährlich werden in der Kindertageseinrichtung ElternvertreterInnen gewählt. Die ElternvertreterInnen sind Mitglied des Elternbeirates, der sich aus Eltern, ErzieherInnen und Leitung in einem paritätischen Verhältnis zusammensetzt. Der Elternbeirat wirkt bei wesentlichen inhaltlichen und organisatorischen Entscheidungen der Kindertageseinrichtung mit.

Die Elternvertretungen der städtischen Kindertageseinrichtungen wählen jährlich die Stadt Elternvertretung. Die Stadt Elternvertretung setzt sich kitaübergreifend für die Interessen der Kinder und pädagogischen Fachkräfte ein und stellt eine wichtige Unterstützung der Kindertageseinrichtung dar. Die Stadt Elternvertretung ist außerdem als Mitglied im Jugendhilfeausschuss vertreten und kann so zu wesentlichen Planungen Stellung beziehen.

Wir freuen uns, wenn auch Sie Interesse haben, sich für die Kindertageseinrichtung Ihres Kindes zu engagieren.



Unsere Kindertageseinrichtungen im Überblick

Kindertageseinrichtung	Telefon	I	U3	E	H	Öffnungszeiten
Am Behnckenhof 58 / 60a	122-89021		X	X		7 – 17 h
Beharimring 27a – Familienzentrum	122-89041		X	X		7 – 17 h
Beim Meilenstein – Familienzentrum	122-89561	X	X	X		7 – 17 h
Brüder-Grimm-Ring 41 – Familienzentrum	122-89061		X	X		7 – 17 h
Dietrich-Buxtehude, Johann-Sebastian-Bach-Straße 20	122-89081		X	X		7:30 – 16 h
Dornestraße 62	122-89101		X	X		7:30 – 16 h
Dorothea-Schlözer, Kalandstraße 8	122-89541		X	X		7:30 – 16 h
Dr. Julius-Leber-Straße 64	122-89121		X	X		7:30 – 16 h
Glockengießerstraße 18	122-89141		X	X		7:30 – 16 h
Groß Steinrade, Margaretha-Jenisch-Ring 52	122-89521		X	X		7:30 – 16 h
Hallandhaus, Triftstraße 115a	122-89181		X	X		7:30 – 16 h
Haus der kleinen Riesen, Heiweg 112	122-89201	X	X	X		7:30 – 16 h
Hudekamp 27	122-89481			X		7:30 – 16 h
Idun, Fegefeuer 16	122-89221		X	X	X	7 – 17 h
Kerckringstraße 25/29	122-89241		X	X		7:30 – 16 h
Klappenstraße 9a	122-89501		X	X		7:30 – 16 h
Kleine Klosterkoppel 20	122-89261		X	X		7:30 – 16 h
Klipperstraße 30	122-89281		X	X	X	7:30 – 16 h
Kunterbunt, Haferkoppel 1	122-89161		X	X	X	7 – 16 h
Malenter Straße 1	122-89301		X	X		7 – 17 h
Marlistraße 22	122-89321		X	X		7:30 – 16 h
Moislinger Berg 2	122-89341		X	X		7 – 17 h
Mönkhofer Weg 63	122-89361		X	X		7:30 – 16 h
Niendorf, Niendorfer Hauptstraße 5	122-89381		X	X		7:30 – 16 h
Robert-Koch-Straße 5a	122-89401		X	X		7:30 – 16 h
Roter Löwe, Auguste-Schmidt-Straße 1	122-89421		X	X		7 – 17 h
Rudolf-Groth-Park, Am Waldsaum 1	122-89441		X	X		7:30 – 16 h
Schaluppenweg 15 – Familienzentrum	122-89461	X	X	X		7 – 17 h

I - Integrations- und Plätze in heilpädagogischen Kleingruppen, **U3** - Kinder unter 3 Jahren,

E - Kinder im Alter von 3-6 Jahren,

H -Schulkinder

Nähere Informationen zu den einzelnen Kindertagesstätten und deren Schwerpunkte können Sie im Internet unter www.familien.luebeck.de einholen.

Und zuletzt:



Beim Anmeldegespräch in der Kindertageseinrichtung erhalten Sie von der Leitung folgende weitere Informationen:

- Entgeltordnung der städtischen Kindertageseinrichtungen
- Benutzerbedingungen der städtischen Kindertageseinrichtungen
- Infos zum Ermäßigungsantrag nach §90 SGB VIII
- Info zum Infektionsschutzgesetz

Natürlich sind wir auch persönlich für Sie da.

Fragen

- **zu Ihrem Entgelt** beantworten Ihnen

Frau Vollpott (A – Bm)

Tel. 122-5112

Frau Hoppe (Bm – L)

Tel. 122 - 5108

Herr Porath (M-Z)

Tel. 122-5109

- **zu den städtischen Kindertageseinrichtungen allgemein** beantworten Ihnen die

Fachberaterinnen

Frau Schröder Tel. 122-5115

Frau Golz Tel. 122-5116

Einen **Antrag auf Ermäßigung** können Sie bei folgender Adresse stellen:

Hansestadt Lübeck

Fachbereichsdienst

Kindertagesbetreuung

Team Kita-Entgeltermäßigung

Kronsfordter Allee 2-6

Ihr Ansprechpartner ist:

Herr Behm (Teamleitung) Tel. 122-5747

Geschwisterermäßigung

Fachbereich Kultur und Bildung,

Schildstr. 12

Frau Mess

Tel.122-5119

Bei Problemen in Ihrer Kindertageseinrichtung bitten wir Sie, zunächst mit der LeiterIn der Einrichtung das Gespräch zu suchen. Unsere Erfahrung ist, dass sich viele Probleme in einem persönlichen Gespräch klären lassen. Sollte sich das Problem so nicht lösen lassen, wenden Sie sich bitte an die Fachberaterinnen Frau Schröder oder Frau Golz unter den angegebenen Rufnummern.

Weitere für Sie wichtige Adressen:

Familienservice: Tel. 122-7515

E-Mail: familienservice@luebeck.de

www.Familie.Luebeck.de

Stadtelternvertretung:

E-Mail:

stadtelternvertretung.hl@freenet.de

Impressum:

Herausgeber: Hansestadt Lübeck

Der Bürgermeister

Fachbereich Kultur und Bildung

Städtische Kindertageseinrichtungen

Fotos: MitarbeiterInnen der Kitas

Am Behnckenhof und Schaluppenweg

www.photocase.com, www.istockphoto.com

Layout: b.rohdesign 2011

Stand August 2016

Leitbild der städtischen Kindertageseinrichtungen

Kind:	Eltern:		Team:
<p>„Ich komme zum Spielen und was macht ihr?“</p> <p>Wir pädagogischen Fachkräfte begleiten Deine Kindheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir spielen mit Dir und Deinen Freunden, achten (auf) Dich und sind da, wenn Du uns brauchst. • Wir stärken Deine Stärken und sind mit Dir stolz auf Deine Erfolge. • Wir geben Dir Orientierung und Freiraum, zeigen Dir Neues auf und lassen Dich Kind sein. • Wir machen Dich fit für die Schule, für die Gesellschaft, für die Welt und für Dein Leben. 	<p>„Wir vertrauen Ihnen unser Kind an und was machen Sie?“</p> <p>Unsere Türen stehen Ihnen offen!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir heißen Lübecker Eltern und Kinder aller Nationalitäten und Konfessionen in unseren Kindertagesstätten herzlich willkommen. • Als einer der größten Träger von Kindertageseinrichtungen finden Sie uns auch in Ihrer Nähe. • Verschiedene pädagogische Konzepte stehen Ihnen zur Auswahl. • Mit Kompetenz und Freundlichkeit stehen Ihnen unsere Fachkräfte zur Seite. 	<p>Mit Ihnen gemeinsam für Ihr Kind!“</p> <p>Dialog auf Augenhöhe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir sehen uns als Ihre Partner in der Erziehung Ihres Kindes. • Wir unterstützen Sie in der Erziehungsarbeit und fördern die Zusammenarbeit durch unterschiedliche Angebote. • Ihre Mitarbeit und Unterstützung sind uns sehr willkommen. • Das vertrauensvolle Miteinander in unseren Einrichtungen ist geprägt von Transparenz, Klarheit, Offenheit, Freundlichkeit und Wertschätzung. • Zusammen mit Ihnen entwickeln und begleiten wir fördernde Maßnahmen, die auf die Bedürfnisse Ihres Kindes ausgerichtet ein sind. 	